

Martin Stotzer ist neuer Burgerchnorz der Burgergemeinde Büren

Unser langjähriges Vorstandsmitglied und Verfasser mehrerer Hornerblätter, Martin Stotzer, wurde am Burgersilvester 2023 mit dem 20. Burgerchnorz ausgezeichnet. Die Burgergemeinde verleiht diese Auszeichnung alljährlich einer Person, die sich in Büren in besonderem Masse für öffentliche Anliegen engagiert. Martin Stotzer hat sich besonders mit der Aufarbeitung von Dokumenten im Burgerarchiv und durch das Verfassen von historischen Schriften verdient gemacht.

Martin Stotzer wurde 1934 in Büren geboren. Schon in den Jugendjahren begeisterte er sich für das Hobby seines Vaters, die Altertumsforschung. Mit ihm zusammen unternahm er weitläufige Spaziergänge und liess sich die Geschichten über die lokalen historischen Zeugen erzählen. Einen wahren Schatz an Erzählungen und Überlieferungen, die er später für seine Veröffentlichungen aufarbeitete, hörte er auch von seiner Grossmutter.

Hautnah erlebte Martin die Schwierigkeiten rund um den Nachlass von Bendicht Moser in den 1940er-Jahren mit. Martins Vater war Gründungsmitglied der Vereinigung für Heimatpflege und treibende Kraft, den Nachlass des Diessbacher Heimatforschers der Nachwelt zu erhalten und in Büren zu archivieren. Prägend für seinen weiteren Lebensweg waren wohl auch die Grabungen auf dem Burghügel Strassberg, die sein Vater in den 1950er-Jahren veranlasst hatte. Kein Wunder also fühlte sich Martin bei der Studienwahl von der Geschichte und der Archäologie hingezogen. Er schloss sein Studium an der Uni Bern mit dem Dr. phil. ab.

Geärgert hat sich Martin zeitlebens über den lieblosen Umgang alter Akten und Dokumenten in den Archiven der Burger- und Einwohnergemeinde. Zusammen mit seinem Vater rettete er eine Vielzahl solcher Archivalien aus dem Estrich des Rathauses, die wegen mangelndem Gebäudeunterhalt Wind und Wetter ausgesetzt waren. Vor einigen Jahren hat er dieses historisch wichtige Material fein säuberlich geordnet und dokumentiert dem Archiv der Burgergemeinde übergeben.

Martin Stotzer hat die Grundlagen für verschiedene Hornerblätter selbstständig oder in Teamarbeit erarbeitet und verschiedene Texte und ganze Bücher verfasst:

- Jubiläumsnummer 50 Jahre Vereinigung für Heimatpflege, HB 1992, in Zusammenarbeit
- Franzosenzeit im Bürenamt vor 200 Jahren, HB 1998, in Zusammenarbeit
- Büre-Nöijohr, HB 2000, in Zusammenarbeit
- Büren an der Aare um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, HB 2011, Autor
- ... und draussen herrschte Krieg, HB 2015, Autor
- Berührende Aktenfunde aus verblichenen Jahrhunderten, HB 2021, Autor

- Für sein Buch «... und draussen herrschte Krieg» wurde Martin Stotzer 2018 mit dem Anerkennungspreis der Stiftung «Kreatives Alter» ausgezeichnet.
- Martin Stotzer wirkte über mehrere Jahre als Mitglied des Vorstandes in unserer Vereinigung tatkräftig mit. Wir danken ihm für seine Mitarbeit und gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung.

Rudolf Käser



Bürgerpräsident Stefan Schmalz (links) verleiht den Bürgerchorz 2023 an Martin Stotzer (rechts).

Stotzer hat sich zusammen mit seinem Vater über Jahre um die verwahrlosten Archivalien im Bürgerarchiv gekümmert und hat seine Erkenntnisse in mehreren Hornerblättern veröffentlicht.

Bild: Silvia Stähli-Schönthaler